



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Sehr robuste Sorte**
- **Hoher Ertrag**
- **Frühe Abreife**
- **Hoher Trockenstoffgehalt**
- **Geeignet für Bratkartoffeln und "Haus-Pommes"**



Sorteneigenschaften

| | | |
|-------------------------|-----|-----------------------|
| Reifezeit | 76 | Früh |
| Ertrag bei früher Ernte | 112 | Hoch |
| Keimruhe | 37 | Kurz |
| Ertrag | 107 | Hoch |
| Sortierung | 81 | Großfallend |
| Knollenform | | Lang-oval |
| Knollenzahl | | 9-11 |
| Schalenfarbe | | Gelb |
| Fleischfarbe kochen | | Hellgelb |
| Kochtyp | | B - Vorwiegend Mehlig |
| TS/Stärke % | | 19,7% / 13,9% |
| UWG/Spez. Gewicht | | 360 / 1,077 |
| Blaufleckigkeit | 13 | Ziemlich empfindlich |
| Metribuzin Empf. | 72 | ●●●●●●●●●● |
| Knöllchensucht | 56 | ●●●●●●●●●● |



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Marktsortierung: 40-70 mm.

| Sortierung | Knollenzahl/ha | Reihenabstand | |
|------------|----------------|---------------|-------|
| | | 75 cm | 90 cm |
| 28/35 | 50 000 | 27 | 22 |
| 35/45 | 44 000 | 30 | 25 |
| 35/55 | 42 000 | 32 | 26 |
| 50/55 | 39.000 | 34 | 28 |
| 55/65 | 37.000 | 36 | 30 |

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

| | | |
|----------------------|----|------------|
| Krautfäule | 56 | ●●●●●●●●●● |
| Knollenfäule | 60 | ●●●●●●●●●● |
| Alternaria | 70 | ●●●●●●●●●● |
| Schorf | 51 | ●●●●●●●●●● |
| Pulverschorf | 46 | ●●●●●●●●●● |
| Eisenfleckigkeit | 65 | ●●●●●●●●●● |
| Y-Virus | 60 | ●●●●●●●●●● |
| Yntn Knollentoleranz | 69 | ●●●●●●●●●● |

Nematodenresist.

| | | | | | |
|-------|----|------------|-----|----|------------|
| Ro1/4 | 9 | ●●●●●●●●●● | F1 | *1 | ●●●●●●●●●● |
| Ro2/3 | *7 | ●●●●●●●●●● | F2 | | ●●●●●●●●●● |
| Ro5 | *7 | ●●●●●●●●●● | F6 | | ●●●●●●●●●● |
| Pa2 | 2 | ●●●●●●●●●● | F18 | | ●●●●●●●●●● |
| Pa3 | 2 | ●●●●●●●●●● | | | ●●●●●●●●●● |

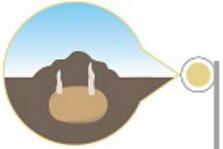
* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Hoher Stickstoffbedarf, vor allem während der Jugendentwicklung.
- Stickstoff (N): Sehr hoher Bedarf (>250 kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- LISETA hat eine kurze Keimruhe.
- Die Keime gut abhärten, damit sie nicht abbrechen.
- Die beste Qualität wird auf fruchtbaren und leichten Böden erreicht.
- Pulverschorfanfällige Böden vermeiden.
- Beim Anbau auf schweren Böden, ist eine gute Struktur notwendig.
- Vorkeimung ist nicht notwendig, LISETA kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden.
- LISETA kann früh gepflanzt werden, das Pflanzen unter kalten Bedingungen ist aber nicht empfehlenswert.



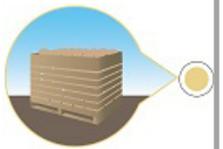
Anbau

- Die Entwicklung ist gleichmäßig, mit einer guten Laubentwicklung.
- hat einen frühen Knollenansatz.
- Bei Trockenperioden wird Bewässerung empfohlen.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Eine vorbeugende Behandlung gegen Phytophthora wird empfohlen.
- LISETA ist anfällig gegen Yntn-Virus, daher ist eine konsequent durchgeführte Blattlausbekämpfung wichtig.



Krautregulierung und Ernte

- LISETA reift früh ab, Krautregulierung verläuft problemlos.
- LISETA ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.
- Achten Sie besonders auf die Vermeidung von mechanischen Beschädigungen, um einer späteren Fusarium-Infektion vorzubeugen.



Lagerung

- LISETA hat eine mäßige Resistenz gegen Phoma und Fusarium.
- Bei einer Lagerung länger als 3 Monate, ist eine Kühlung erforderlich.
- Auf Grund der kurzen Keimruhe bei einer stabilen Temperatur von 5 °C lagern.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Gut lagerfähig bei konstanter Temperatur.
- Für längere Lagerung ist es notwendig, Keimhemmungsmittel einzusetzen.